

## **Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 25.11.2005**

### **Anwesend sind:**

Bruno von Landenberg  
Dietmar von Landenberg  
Siegfried Schüller  
Hans Ludwig  
Gottfried Schröder  
Reinhard Schüller  
Dirk Dauster  
Wolfram Keul  
Ralf Hammes  
Dietmar Uder  
Margret Bartz

### **Entschuldigt fehlen:**

Margret Schäfer  
Dieter Reichertz

### **Schriftführerin:**

Margret Bartz

### **Von der VGV Daun:**

1. Beigeordneter Wisskirchen  
Dietmar Steilen

### **Vom Forstamt:**

Herr Penzlin  
Herr Hoppe

### **Vom Jagdvorstand:**

Herr Mevissen  
Herr Clausen

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 19.10 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung erhoben.

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1: Bürgerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

#### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 09.11.2005**

Der Rat stimmt der Niederschrift mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung des Hauungs- und Kulturplanes für das Forstwirtschaftsjahr 2006**

Der Vorsitzende begrüßt die Vertreter des Forstamtes und erteilt ihnen das Wort.

Revierförster Hoppe erläutert den vorliegenden Hauungs- und Kulturplan (s. gesonderte Anlage) und gibt einen Überblick über die Waldbewirtschaftung. Er führt aus, dass durch den Bau der B 410 neu eine Reihe von Ausgleichsmaßnahmen erforderlich sind. Durch die Bereitstellung der Fläche für die A 1 ergeben sich Nutzungseinschränkungen, die jedoch bisher noch nicht detailliert erläutert wurden. Hierdurch ergeben sich auch Einschränkungen im Holzeinschlag. Durch den Holzeinschlag im Rahmen der Erweiterung des Gewerbegebietes Vor der Dell wird das Forstergebnis 2005 erheblich verbessert. Für die Selbstwerbung sind bisher ca. 163 rm Holz bestellt worden.

Die Vertreter des Forstamtes weisen darauf hin, dass bei Selbstwerbern ein teilweise ungeordnetes Befahren des Waldes erfolgt. Herr Penzlin führt aus, dass durch zu starkes Befahren des Waldes eine Bodenverdichtung entsteht, die insbesondere von der Buche nicht vertragen wird. Das Kronenholz für Selbstwerber soll nach Meinung des Rates grundsätzlich an den Rückegassen bereitgestellt werden, damit ein ungeordnetes Befahren des Waldes nicht erforderlich ist. Hierdurch entstehen Mehrkosten für das Rücken von ca. 3,00 €/je rm. Nach eingehender Beratung besteht im Rat Einigkeit darüber, die Preisspanne für Selbstwerber in Höhe von 13 bis 15 €/pro rm Holz inkl. Ziehen an die Rückegasse festzulegen.

Der Rat stimmt dem Hauungs- und Kulturplan sowie dem Preis für Selbstwerber in der vorgeannten Höhe zu. Der Preis für Stammholz am Weg soll wie bisher 21 bis 25 €betragen.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

### **TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006**

Der erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Daun Herr Wisskirchen macht einige allgemeine Ausführungen zur gegenwärtigen Haushaltssituation der Ortsgemeinden. Viele Gemeinden könnten den Haushaltsausgleich nicht mehr herbeiführen. Die Ortsgemeinde Dockweiler sei eine von 7 Gemeinden in der Verbandsgemeinde Daun die in der erfreulichen Situation ist, einen ausgeglichenen Verwaltungshaushalt mit einem leichten Überschuss vorlegen zu können. Die Verbandsgemeindeumlage konnte um 5 Prozentpunkte auf 41,23 % gesenkt werden.

Herr Steilen und Beigeordneter Wisskirchen erläutern anhand des allen Anwesenden vorliegenden Haushaltsplanes die einzelnen Haushaltsstellen. (s. gesonderte Anlage)

Bei der Hundesteuer wird die Frage der Erhöhung aufgeworfen. In den anderen Gemeinden der Verbandsgemeinde Daun liegt der Hundesteuersatz bei durchschnittlich 40 €

Nach eingehender Beratung werden die Hundesteuersätze wie folgt festgelegt.

Hundesteuer:	1. Hund	30 €
	2. Hund	60 €
	je weiterer Hund	90 €
Kampfhunde:	1. Hund	250 €
	2. Hund	400 €
	je weiterer Hund	600 €

Ratsmitglied Ludwig stellt den Antrag, die Gewerbesteuer von derzeit 352 % auf 320 % zu senken, mit der Begründung, dass in manchen Gemeinden der Hebesatz von 320 % gilt und hiermit sicher Vorteile in Bezug auf die Neuansiedlung von Betrieben verbunden seien. Beigeordneter Wisskirchen erklärt hierzu, daß der landesdurchschnittliche Steuersatz von 352 % für die Umlagenberechnung zugrundegelegt wird und der Differenzbetrag aufgrund eines niedrigeren Hebesatzes, von der Ortsgemeinde finanziert werden müsse. Aus der Differenz von 32 Prozentpunkten ergibt sich somit eine Mehrbelastung der Ortsgemeinde für die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage. Gleichzeitig ist natürlich die in diesem Zusammenhang stehende Entlastung der Gewerbebetriebe des Ortes zu berücksichtigen. Es wurde vereinbart, die genaue Mehrbelastung zu ermitteln, die durch eine Absenkung des Gewerbesteuerhebesatzes auf 320 % für die Ortsgemeinde entsteht und dann das Thema erneut zu diskutieren. Eine Änderung des Hebesatzes ist bis zum 30.06. jeden Jahres möglich.

Der Jagdvorstand stimmt dem vorgelegten Haushaltsplan 2006 einstimmig zu.

Der Rat stimmt dem Haushaltsplan und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 zu.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

#### **TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsgebühren und Pachten gemeindlicher Einrichtungen**

Entfällt da diese in Dockweiler nicht anfallen

#### **TOP 6: Verschiedenes**

- Die Jahresabschlussitzung findet statt am 16.12.05 um 19.00 Uhr.
- Der Vorsitzende unterrichtet den Rat über die Durchführung einer geomagnetischen Untersuchung im Lavaabbaugebiet. Das Ergebnis dieser Untersuchung soll im INTERREG-PROGRAMM berücksichtigt und der wissenschaftlichen Fachwelt zugänglich gemacht werden. In diesem Zusammenhang soll nochmals ein Gespräch mit dem zuständigen Leiter der Vulkaneifel Geopark GmbH, Herrn Dr. Schüller, geführt werden.
- Am 04.12.2005 findet ab 14.30 Uhr in der Mehrzweckhalle ein Adventsnachmittag, gestaltet von den örtlichen Vereinen, statt.

**Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.55 Uhr.**

**Der Vorsitzende:**

**Die Schriftführerin:**